

Unsere Hilfe konkret

- Information, Beratung und Begleitung von Verantwortlichen und Gruppen
- Förderung des Engagements durch fachliche Beratung, Begleitung und Fortbildung
- Unterstützung beim Aufbau von Gruppen und Netzwerken
- Unterstützung bei der Planung von Projekten
- Fachliche Beratung beim Aufbau sozialer Initiativen
- Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten
- Konzeptionelle Beratung
- Informationen über Angebote des Caritas-Verbandes

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unsere Leistungen sind für Sie unentgeltlich.

Wir sind für Sie da!

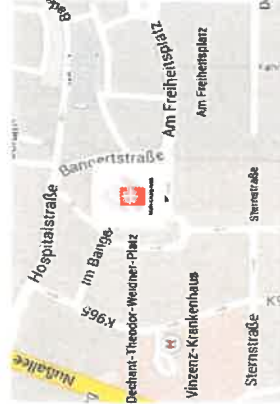


Karin Glöckner

Dipl. Sozialpädagogin

Fachdienst Gemeindecaritas

Im Bangert 4
63450 Hanau
Tel. 06181 92335-14
Fax 06181 92335-19
E-Mail karin.gloeckner@caritas-mkk.de



www.caritas-mkk.de



Main-Kinzig-Kreis

Fachdienst Gemeindecaritas



- **Unterstützung** beim Aufbau eines caritativen Engagements
- **Entwicklung** eines Netzwerkes verschiedener Hilfemöglichkeiten
- **Förderung** der sozialräumlichen Arbeit in der Gemeinde



Main-Kinzig-Kreis



Was ist denn Caritas?

Gelebte Nächstenliebe

Eine christliche Gemeinde lebt aus der Liturgie, der Verkündigung und davon, sich in Liebe dem Nächsten zuzuwenden.

Aus der gelebten Nächstenliebe leitet sich „Caritas“ als Grundfunktion einer christlichen Gemeinde und der verbandlich orientierten Caritas ab.

„Der Liebedienst ist für die Kirche nicht eine Art Wohlfahrtstätigkeit, die man anderen überlassen könnte, sondern gehört zu ihrem Wesen, ist ein unverzichtbarer Wesenszug ihrer selbst.“

Benedikt XVI aus Enzyklika „Deus Caritas est“

Die meisten Gemeinden engagieren sich bereits in unterschiedlichen Formen für Menschen, die Hilfe benötigen.



Herausforderungen in der Gemeinde

Vielen Gemeinden wird immer deutlicher bewusst, dass soziale Anliegen in vielfältiger Gestalt aufzutauchen, z. B.

- Armut in der Überflussgesellschaft
- Alleingelassene Kinder und Jugendliche
- Einsame ältere Menschen
- Pflegebedürftigkeit
- Überlastung durch Erziehung oder zu pflegende Angehörige

Auf der Basis ihres Glaubens kann sich die christliche Gemeinde ihren vielfältigen sozialen Herausforderungen stellen.

Aufgaben des Fachdienstes

- Unterstützung der Seelsorge
- Unterstützung der Gemeinden beim Aufbau bzw. Ausbau ihres caritativen Engagements
- Förderung von lebendiger Kirche im Sozial- und Pastoralraum, denn lebendige Kirchen tragen zur gegenseitigen Entlastung und Bereicherung bei und ermöglichen Begegnungen unabhängig von Alter, Kultur, Religion und Herkunft
- Gemeinsamer Blick in die Gemeinde und Ermittlung der Bedarfe unter Orientierung an den Bedürfnissen der Menschen unter Einbeziehung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen
- Unterstützung der sozialräumlichen Arbeit der Gemeinden. Der sozialräumliche Ansatz ist ein Handlungsprinzip unserer Arbeit.